

Forschungs- und Freizeitanlage Surfpark

Stand Planungsverfahren

- Einleitende Beschlüsse zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines Bebauungsplans im September 2020
- Städtebauliches Konzept als Grundlage für weitere Planung
- Scoping-Termin frühzeitig erfolgt
- Aktuell zahlreiche Gutachten in Arbeit, erste Untersuchungen bereits abgeschlossen (Verkehrsgutachten, Lärmgutachten (Verkehr / Gewerbe / Freizeit), Altlasten, FFH-Vorprüfung, Artenschutzprüfung)
- Ergebnis: Planentwürfe mit Begründungen, Umweltbericht mit zusammenfassender Darstellung aller Umweltbelange
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der TöB's nach den Sommerferien



Forschungs- und Freizeitanlage Surfpark

Stand Planungsverfahren

- Weitere Schritte: Abwägung – Offenlage der Planunterlagen – Abwägung – Satzungsbeschluss B-Plan und Feststellungsbeschluss FNP-Änderung durch den Rat der Stadt Werne
- Transparentes und offenes Verfahren
- Umfangreiche Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Planungsabteilung
- Informationsmöglichkeiten über die Homepage der Stadt Werne und die projekteigene Website

Forschungs- und Freizeitanlage Surfpark

Ökologische Aspekte

... in der Planung

- Entwicklung einer Brachfläche – keine Freiflächeninanspruchnahme!
- Verkehr: ÖPNV-Haltestelle vor der Haustür (Taktung!), Verknüpfung Bahnhof – Surfpark, Erreichbarkeit mit dem Rad, Abstellanlagen ...
- Lärm: abschirmende Wirkung der Gebäude ...
- Artenschutz: Ersatzlebensräume für betroffene Arten ...
- Klimaschutz: Festsetzungen zur Eingrünung des Geländes, zur Dachbegrünung, zur Befestigung von Parkflächen ...

... im Bau und im Betrieb

- Holzbauweise, recycelte Baustoffe, Nutzung erneuerbarer Energien / Wasseraufbereitung ...
- Wichtige Forschung in klimarelevanten Bereichen